



Höherlegung der Salzburger Straße zur Sicherstellung einer Evakuierbarkeit des Stadtteils Laubegast im Hochwasserfall

Quelle: Peter Haschenz, 05.06.2013 (Aufnahme ca. einen Tag vor dem Höchststand am 06.06.2019 mit 8,78 m am Pegel Augustusbrücke, d.h. Überflutung noch nicht maximal - entspricht Pegelstand von ca. 8,30 bis 8,50 m)

Höherlegung der Salzburger Straße zur Sicherstellung einer
Evakuierbarkeit des Stadtteils Laubegast im Hochwasserfall //
Vorstellung in den SBB Blasewitz und Leuben 11+12/2019

Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt



Dresden.
Dresdner

Das Hochwasser 2013 (ein Tag vor dem Höchstpegel)...



Quelle: Peter Haschertz, 05.06.2013 (Aufnahme ca. einen Tag vor dem Höchststand am 06.06.2013 mit 8,78 m am Pegel Augustusbrücke, d.h. Überflutung noch nicht maximal - entspricht Pegelstand von ca. 8,30 bis 8,50 m)

Höherlegung der Salzburger Straße zur Sicherstellung einer
Evakuierbarkeit des Stadtteils Laubegast im Hochwasserfall //
Vorstellung in den SBB Blasewitz und Leuben 11+12/2019

Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt



Dresden.
Dresdner

Höherlegung Salzburger Straße – Anforderung Hochwasser



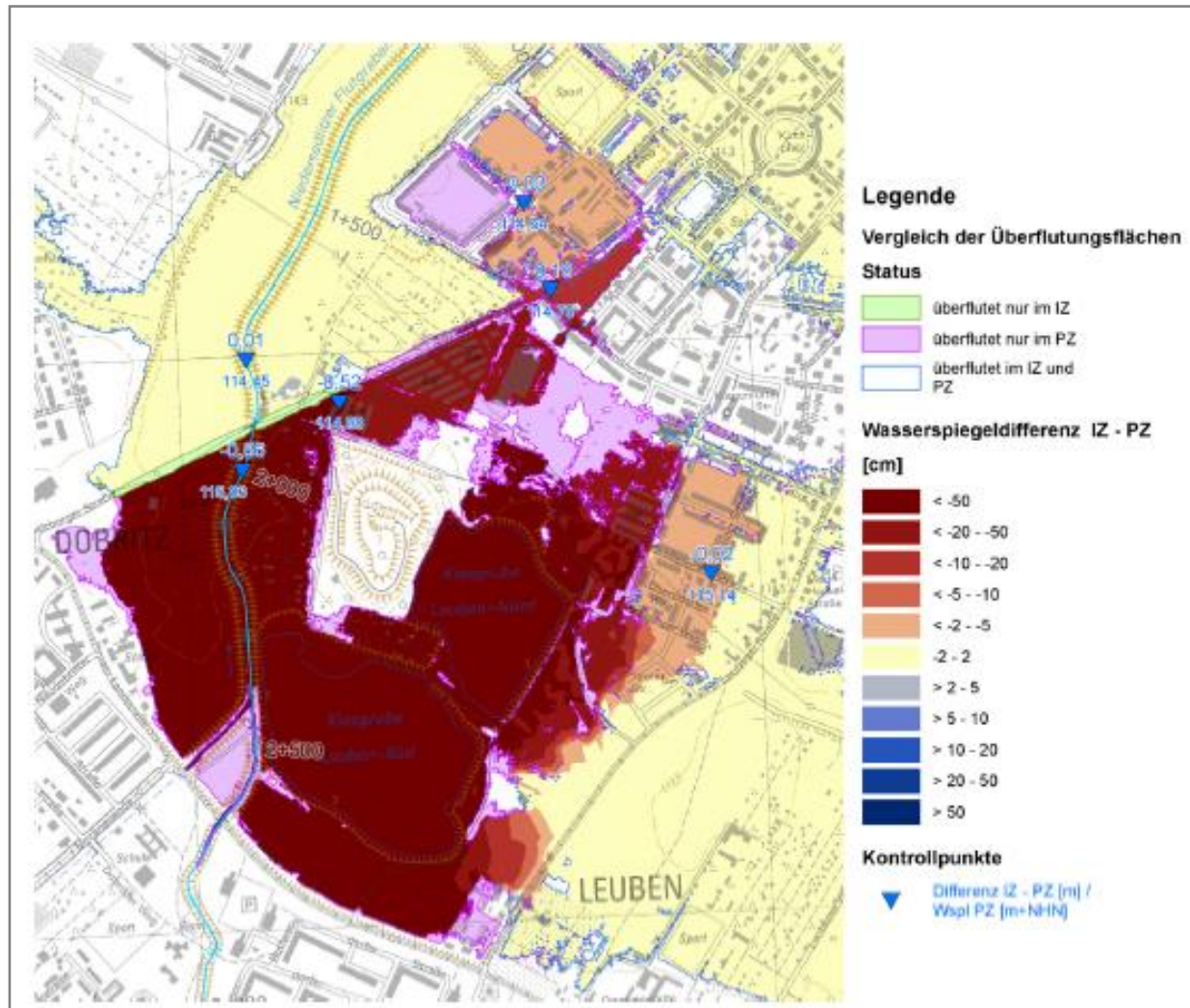
47 Eingedeichter Bachlauf

HB: ● ● UM: ●

Rückbau der Eindeichung prüfen, Verbesserungsmaßnahmen der Gewässerstruktur (Breitenvarianzen/ Querprofilentwicklung/ Sohlvarianz/ Uferrandbereich mit Retentionsflächen analog Projekt Blaues Band (Umweltamt, Stand 2019) und im Sinne der WRRL ("guter Zustand von Gewässern bis 2027"), mit Gewässerstrukturmaßnahmen kann u.a. das Abtransportvolumen vergrößert werden; Umsetzung teilw. nur in Kombination mit anderen Nutzungsänderungen möglich

„Freihalten“ des Abflussbereiches damit Schwerpunkt des HW-Abflusses wieder mit Verlauf NSFG zusammenfällt (und nicht ungesteuert seinen Weg sucht)

Auswirkung einer Höherlegung durch ein größeres Dammbauwerk



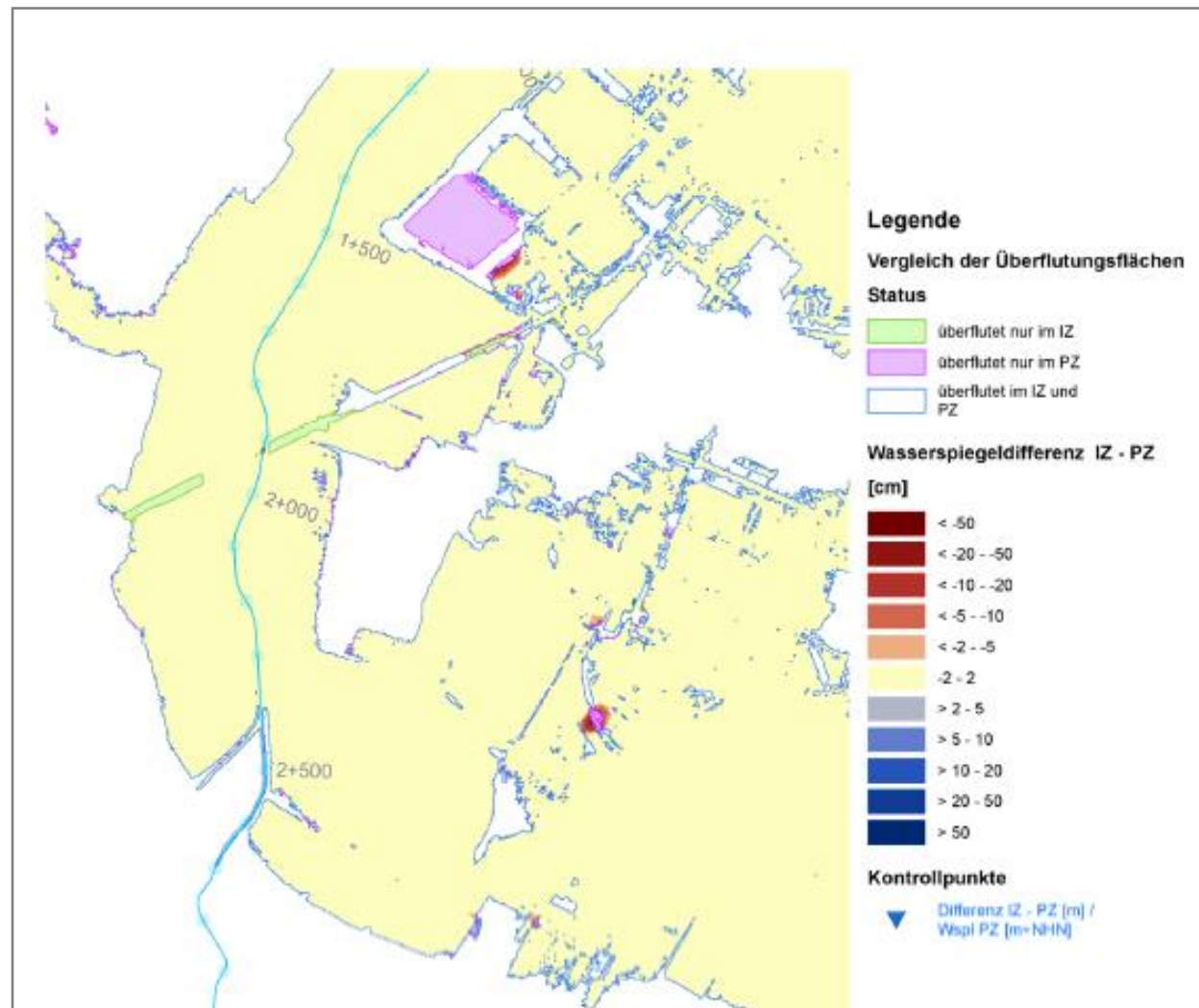
- oberstrom der Salzburger Straße würden sich ohne Änderungen der Brückenmaße bei einem HQ100 die Wasserspiegellagen um bis zu 56 cm gegenüber dem Ist-Zustand erhöhen

Höherlegung der Salzburger Straße zur Sicherstellung einer Evakuierbarkeit des Stadtteils Laubegast im Hochwasserfall // Vorstellung in den SBB Blasewitz und Leuben 11+12/2019

Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt

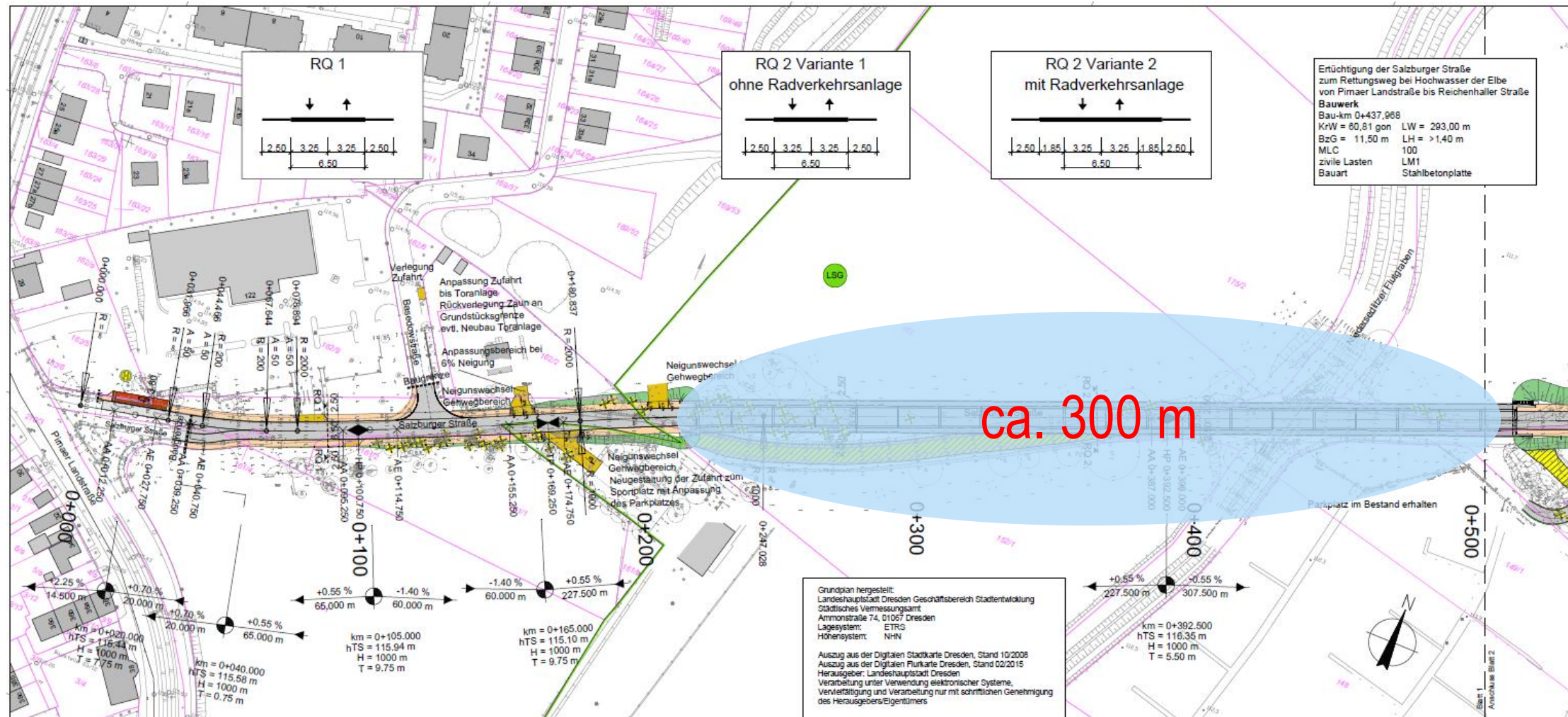


Auswirkung einer Aufständering anstelle eines Dammbauwerkes (Optimalvariante PZ2V2.1b)



- **Lösung:** großes, aufgeständertes Brückenbauwerk links, mindestens 120 m ausgehend vom Niedersedlitzer Flutgraben
- **Ergebnis:** dann kein relevanter Aufstau bei HQ 100 mehr
- Sicherstellung eines Abflusses von HQ200 erfordert entsprechende größere Breite

Höherlegung Salzburger Straße – Planergebnis West

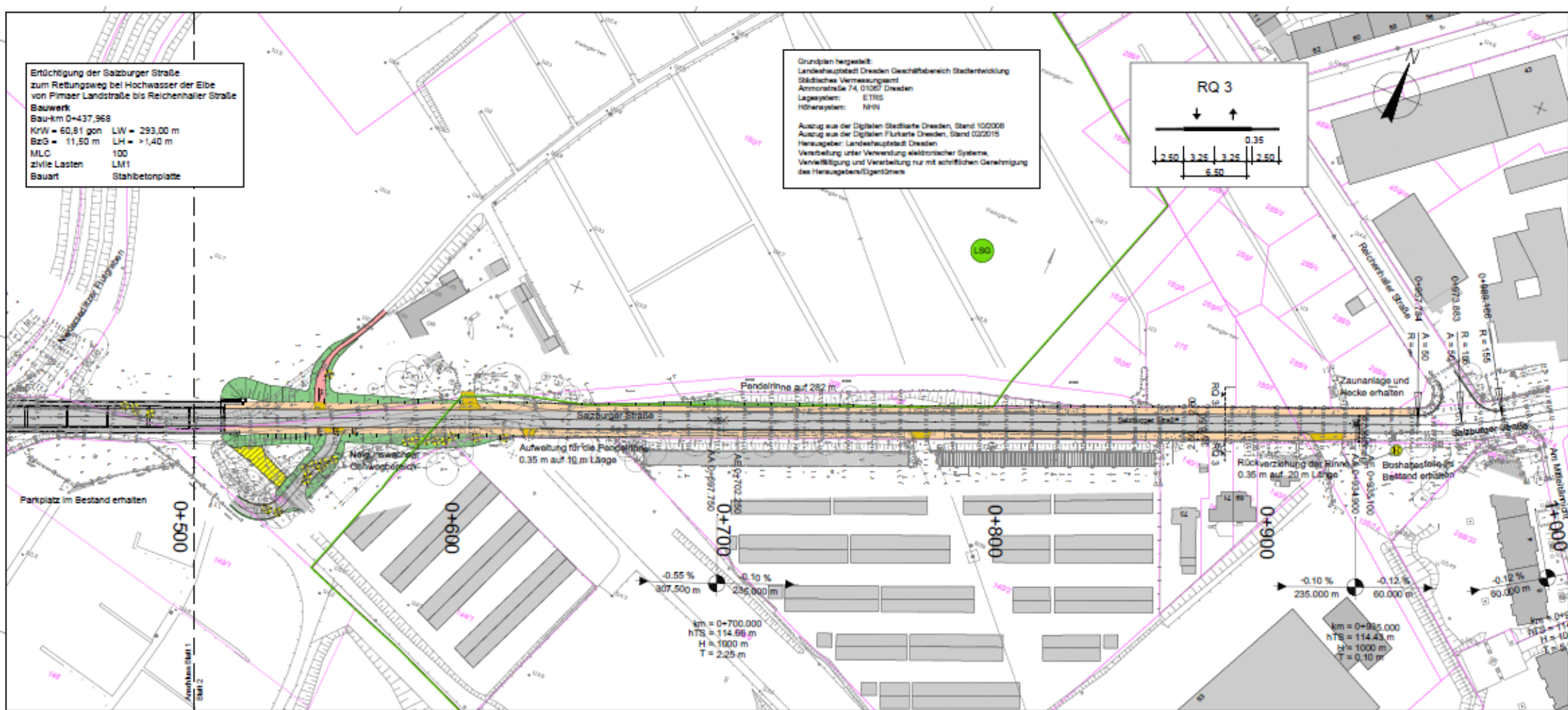


Höherlegung der Salzburger Straße zur Sicherstellung einer
Evakuierbarkeit des Stadtteils Laubegast im Hochwasserfall //
Vorstellung in den SBB Blasewitz und Leuben 11+12/2019

Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt



Höherlegung Salzburger Straße – Planergebnis Ost



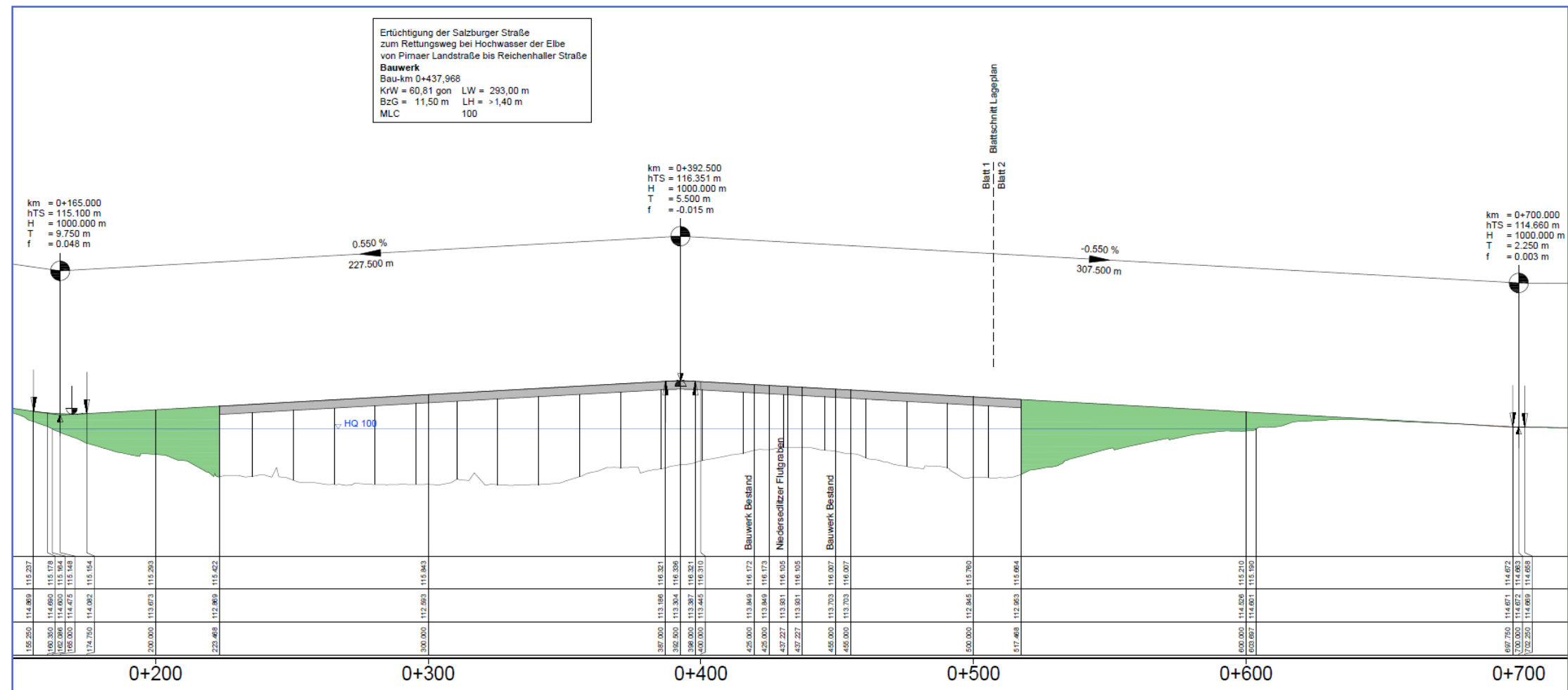
Höherlegung der Salzburger Straße zur Sicherstellung einer Evakuierbarkeit des Stadtteils Laubegast im Hochwasserfall // Vorstellung in den SBB Blasewitz und Leuben 11+12/2019

Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt



Dresden.
DIEZGEN.

Höherlegung Salzburger Straße - Höhenplan



Höherlegung der Salzburger Straße zur Sicherstellung einer Evakuierbarkeit des Stadtteils Laubegast im Hochwasserfall // Vorstellung in den SBB Blasewitz und Leuben 11+12/2019

Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt



Höherlegung Salzburger Straße – Resümee

- Eine Höherlegung der Salzburger Straße zur Sicherung der Evakuierbarkeit des Stadtteils Laubegast bis zu einem HQ200 ist machbar, so dass
 - es keine Beeinträchtigungen des Hochwasserabflusses gibt,
 - noch anderweitig zu führende Klärungsprozesse zur hochwasserangepassten Gestaltung im Bereich nicht so vorgeprägt sind, dass deren Handlungsräume begrenzt werden, und damit
 - bei Bereitstellung von Ressourcen und Mitteln ein zügiger Beginn der Planung sowie eine Realisierung möglich wird, ohne auf diese Klärungsprozesse „warten“ zu müssen.
- Dazu soll die Salzburger Straße im gesamten Abflussbereich von ca. 300 m aufgeständert werden.
- Mit den bereits erarbeiteten Grundlagen sind im Planungsprozess ab Vorentwurf weitere Themen zu klären, wie z. B.
 - Ergänzung um Radweg,
 - naturschutzfachlicher Eingriff und Einpassung ins Landschaftsbild sowie
 - Evakuierungsszenarien für verschiedene potentielle Hochwasserereignisse.